

DER FRIENDS CLUB

Der SWV WIEN Friends Club ist die Community für eine gerechtere Wirtschaft für ALLE Unternehmer:innen.

In unserem SWV Wien Friends Club genießt du einige Vorteile des SWV WIEN komplett kostenfrei.

- **Wirtschaftsservice:** Erhalte alle Informationen zu unternehmerischen Anlaufstellen in Wien.
- **Ausgewählte Veranstaltungen:** Lerne den SWV WIEN und seine Mitglieder bei ausgewählten Events und fachspezifischen Weiterbildungen kennen.
- **Netzwerk:** Werde Teil eines Netzwerks unterschiedlichster Unternehmer:innen, die gemeinsam daran arbeiten, eine gerechtere Wirtschaft für alle zu schaffen.

Melde dich hier direkt zum Friends Club an:



DER SWV WIEN

Der **SWV WIEN** ist die Interessenvertretung der Kleinst-, Klein- und Mittelbetriebe sowie der Ein-Personen-Unternehmen in Wien.

Wir sind die sozialdemokratische Fraktion in der Wirtschaftskammer und der Wirtschaftsflügel der SPÖ WIEN.

Mehr Infos zum **SWV WIEN**, unseren Forderungen, Veranstaltungen und mehr unter:

www.swv.wien

NOCH FRAGEN?

Wir stehen dir bei Fragen jederzeit zur Verfügung:

TEL: +43 1 525 45 0

MAIL: office@swv.wien

Sozialdemokratischer
Wirtschaftsverband Wien

Straße der Wiener Wirtschaft 3
Ebene 4B, Tür 1
1020 Wien

Mehr Infos unter



www.swv.wien

Impressum

Sozialdemokratischer Wirtschaftsverband Wien
Straße der Wiener Wirtschaft 3, Ebene 4B, Tür 1
A-1020 Wien
ZVR (Wien): 922857015

DEINE STIMME ZÄHLT

Wir
rahmen
deinen
Erfolg.



Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Unser Kunsthandel lebt von Hingabe, Mut und einem unermüdlichen Einsatz für die Kultur. Jeden Tag sorgt ihr dafür, dass Kunst nicht nur in Galerien und Ateliers bleibt, sondern Menschen erreicht und inspiriert. Ich weiß genau, wie anspruchsvoll dieser Weg sein kann, gerade in einer Zeit, die oft wenig Raum für Entfaltung lässt.

Als Kunsthändler kenne ich die Herausforderungen, die euch beschäftigen. Ich weiß, dass es nicht nur um Zahlen und Fakten geht, sondern um die Zukunft unserer Kunstszene und um die Bedeutung, die Kultur für unser Land hat. Eine lebendige und zukunftsfähige Kunstlandschaft braucht starke Unterstützung, faire Rahmenbedingungen und eine Politik, die uns nicht ausbremst, sondern unsere Arbeit wertschätzt und fördert.

Lasst uns gemeinsam daran arbeiten, den Kunsthandel in Österreich so zu stärken, wie er es verdient. Mit klaren Zielen und vollem Einsatz für eine Kultur, die wächst und floriert – denn Kunst ist mehr als ein Geschäft. Sie ist ein Herzstück unserer Gesellschaft, und es liegt an uns, ihre Zukunft zu gestalten.

Herzliche Grüße

ANDRÉ STOLZLECHNER
Vizepräsident SWV WIEN
Listenführer Fachgruppe Kunsthandel

UNSERE FORDERUNGEN ZUR WKO-WAHL 2025:

1. GLEICHE STEUERN FÜR GLEICHE CHANCEN

Die geplante Mehrwertsteuersenkung in Deutschland auf sieben Prozent setzt Österreichs Galeristinnen und Kunsthändler:innen unter Druck, da hierzulande weiterhin 13 Prozent gelten. Ein klarer Wettbewerbsnachteil, der den heimischen Kunstmarkt beeinträchtigt! Der SWV WIEN setzt sich dafür ein, dass Österreichs Galeristinnen und Kunsthändler:innen durch eine faire Mehrwertsteuer wettbewerbsfähig bleiben. So sichern wir Arbeitsplätze, fördern junge Talente und stärken Wien als lebendigen Standort für Kunst und Kultur!

2. KUNST, DIE SICH AUSZAHLT – FÜR ALLE!

Um die Kunstszene zu stärken und neue Käufer-schichten anzusprechen, setzt sich der SWV WIEN für die steuerliche Absetzbarkeit von Kunstkäufen bis zu 20.000 Euro jährlich ein. Diese Maßnahme unterstützt nicht nur junge Künstler:innen, sondern erleichtert es Kunstinteressierten, in österreichische Werke zu investieren. Ein Gewinn für Künstler:innen, Galerien, den Handel und alle, die die Vielfalt der Kunst in Österreich schätzen und fördern wollen.



3. MEHR BÜHNE FÜR TALENTE – HEIMISCHE MESSEN STÄRKEN

Ein lebendiger Kunstmarkt braucht Präsenz und Zugangsmöglichkeiten vor Ort. Damit Kunstmessen in Österreich für alle Beteiligten attraktiv bleiben und auch junge Künstler:innen ihren Weg in den Markt finden können, braucht es gezielte Förderungen für inländische Messebeteiligungen. So kann das Kunstangebot erweitert, der österreichische Kunstmarkt belebt und die kulturelle Basis vor Ort gestärkt werden.